

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 26. März 2009, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Rathaus.

Anwesend:

Bürgermeister D. Ehlers
Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied de Riese
Ratsmitglied J. Ehlers
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Jacobs ab 20:00 Uhr
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Dr. Kurzhals
Ratsmitglied Lefers
Ratsmitglied Mensen
Ratsmitglied Röpke ab 19:40 Uhr
Ratsmitglied Schneider
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied A. von Hollen
Ratsmitglied H. von Hollen
Ratsmitglied Dr. Wolff
Ratsmitglied Wulf

Von der Verwaltung:

GD Schröder
Verwaltungsangestellte Dunker als Protokollführerin

Als Gäste:

1 Vertreter der Presse

Es fehlen:

Ratsmitglied Grieme
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Thalmann

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ehlers eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 25.02.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 25.02.2009 wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- a) GD Schröder berichtet, dass gem. Mitteilung des Landkreises Verden die Verlegung und Neueröffnung der Rettungswache in Wulmstorf auf dem Grundstück Büssenschütt am 07.04.2009 um 9:00 Uhr stattfindet. Der Landkreis konnte mit dem Grundstückseigentümer einen Pachtvertrag bis zum Jahr 2023 abschließen.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- b) GD Schröder berichtet weiter, dass die Flurbereinigung Morsum nach einer Laufzeit von 32 Jahren ihren Abschluss gefunden hat. Am 20.03.2009 wurde in einer Feierstunde der Gedenkstein enthüllt.

Der Landkreis Verden als Naturschutzbehörde hat nun darauf hingewiesen, dass jetzt die Gemeinde für die Überwachung der Rechtmäßigkeit zuständig ist und angeregt, ein Schaumt einzurichten.

GD Schröder schlägt vor, die Umsetzung im Bauausschuss beraten zu lassen und Schaubeauftragte zu benennen.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- c) GD Schröder berichtet weiter, dass im Rahmen des Wegebauförderprogrammes PROFIL 2009 kurzfristig neun Wege mit einem Vergabevolumen von 977.696 € ausgebaut werden. Es handelt sich um folgende Wege: Bünteweg, Winkelweg, Am Mühlenfeld, Zum Felde, Heesenweg, Weidweg, Holtchausee, Schwarmer Straße und der Verbindungsweg zwischen Nottorf und Intschede. Die Maßnahmen werden mit 65 % bezuschusst.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Lage des Wohnmobilstellplatzes beim Erbhof

GD Schröder berichtet, dass die zwei in Frage kommenden Plätze am 24.03.2009 vom Bauausschuss in Augenschein genommen wurden. Die Angelegenheit wurde ausführlich beraten, aber ohne Beschlussempfehlung an den Rat gegeben. Seinem Erachten nach bietet der Stellplatz am Wall mehr Vorteile.

Die Kosten für eine Kabelverlegung des Stromanschlusses für Veranstaltungen betragen insgesamt 4.100 €. Davon entfallen 2.600 € auf das Stromkabel (lt. Angebot Knief v. 25.03.2009) und 1.500 € auf die erforderlichen Erdarbeiten (geschätzt). Diese Kosten wären außerplanmäßig von der Gemeinde Thedinghausen bereitzustellen.

Die Kosten für die Herstellung der Stromsäule für den Wohnmobilstellplatz sowie die Herstellung der Wassersäule an der Wagenremise werden von der Samtgemeinde getragen und sind mit 3.000 € im Haushalt 2009 veranschlagt.

Ratsmitglied Wulf berichtet über die Beratung im Bauausschuss. Er persönlich favorisiert den Stellplatz an der Hecke. Er kann aber auch mit dem Stellplatz am Wall leben. Der Wall sollte dann jedoch ansehnlicher gestaltet und bepflanzt werden. Die Büsche sollten ausgelichtet werden, damit ein Ausblick auf den Park möglich ist.

Die Verlegung eines Stromanschlusses für Veranstaltungen mit einem 100 Ampere-Kabel hält er für wichtig. Der Oldtimerclub ist bereit, ein weiteres Stromkabel als Eigenleistung in den Baupark zu verlegen.

GD Schröder antwortet, dass er eine weitere Stromversorgung in den Baupark nicht für erforderlich erachtet. Das Gelände ist für Veranstaltungen diesbezüglich gut versorgt.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer erklärt, dass er als Wohnmobilcamper ebenfalls lieber an der Hecke stehen würde. Er kann sich jedoch auch mit dem Stellplatz am Wall anfreunden, wenn dieser verschönert wird.

Ratsmitglied Jacobs nimmt ab 20:00 Uhr an der Sitzung teil.

Sodann lässt Bgm. Ehlers über folgende Beschlussvorschläge abstimmen:

- a) Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, den Platz am Wall auf dem Erbhofgelände als Wohnmobilstellplatz auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: bei einer Enthaltung einstimmig angenommen

- b) Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, für Veranstaltungen einen Stromanschluss zur Hecke vor dem Baupark zu verlegen. Die Kosten hierfür werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Darüber hinaus stellt der Rat einstimmig fest, dass eine Verlegung eines weiteren Stromkabels in den Baupark hinein nicht erfolgen soll.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den neuen Generalentwässerungsplan für den Ort Thedinghausen

GD Schröder berichtet, dass der Generalentwässerungsplan ausführlich im Bauausschuss von Herrn Koenemann vom Ing.-Büro Börjes vorgestellt wurde. Das Planungsbüro hat sehr gute Arbeit geleistet. Es wurde festgestellt, dass das Entwässerungssystem in Thedinghausen im Großen und Ganzen in Ordnung ist. Es gibt nur vereinzelt kleinere Probleme. Der Bauausschuss hat den Generalentwässerungsplan einstimmig empfohlen.

Dr. Kurzhals erklärt, dass ihm der Plan leider nicht bekannt ist. Er kann deshalb nicht darüber abstimmen.

Ratsmitglied Wulf erklärt, dass der Plan auf CD den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt werden soll.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals erkundigt sich, ob der Plan realistisch ist.

GD Schröder erklärt, dass er voll dahinter steht.

Ratsmitglied de Riese erklärt, dass ihn der Plan überzeugt hat.

Von den Ratsmitgliedern werden einzelne kritische Entwässerungspunkte im Ort Thedinghausen angesprochen. Die Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, kontinuierlich Mittel im Haushalt für die Unterhaltung des Regenwasserkanalnetzes bereitzustellen.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Thedinghausen beschließt den vom Ing.-Büro Börjes, Westerstede, erarbeiteten hydraulischen Nachweis der Oberflächenentwässerung für den Ort Thedinghausen als Generalentwässerungsplan.

Abstimmungsergebnis: bei zwei Stimmenthaltungen angenommen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Komplettunterhaltung der
Bruchstraße in Beppen
-DS-Nr. T.4.16.283-**

GD Schröder erläutert die vorliegende Drucksache.

Ohne weitere Aussprache lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Im Zuge der Ausführung der Wegebaumaßnahmen PROFIL erneuert die Gemeinde Thedinghausen die Bruchstraße in Beppen (Anlage 1) komplett.

Die Kosten in Höhe von ca. 50.000 € werden wie folgt finanziert:

Jagdgenossenschaft Beppen	20.000,00 €
Gemeinde Thedinghausen (Unterhaltungsmittel)	<u>30.000,00 €</u>
	<u>50.000,00 €</u>

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Ergänzung der
Straßenbeleuchtung in Eißel, Zur Holzmarsch, und in Horstedt, Fährstraße
-DS-Nr. T.4.16.M273-**

GD Schröder berichtet, dass der Bauausschuss empfohlen hat, in Eißel, Zur Holzmarsch, die Straßenbeleuchtung um eine Lampe zwischen Haus-Nr. 19 und 21 zu ergänzen. Ebenso soll die Straßenbeleuchtung in Horstedt, Fährstraße, wegen der Straßenkrümmung um eine Lampe ergänzt werden.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, die Straßenbeleuchtung in Thedinghausen-Eißel, In der Holzmarsch, um eine Lampe zwischen Haus-Nr. 19 u. 21 zu ergänzen. Die Kosten hierfür betragen ca. 1.700 €. In Thedinghausen-Horstedt, Fährstraße, soll die Straßenbeleuchtung ebenfalls um eine Lampe ergänzt werden.

Die Kosten hierfür betragen ca. 1.100 €. Die benötigten Haushaltsmittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung einer Teilstrecke der Bruchstraße in Beppen für das Förderprogramm PROFIL
-DS-Nr. T.4.16.287-**

GD Schröder erläutert anhand der vorliegenden Drucksache. Bei der Bruchstraße handelt es sich um eine der Hauptzufahrten in das Beppener Bruch. Das Wegenetz im Beppener Bruch ist eigentlich gut ausgebaut. Allerdings ist noch eine ca. 925 m lange Teilstrecke der Bruchstraße ab der ersten Kreuzung im Beppener Bruch bis zur Abzweigung Pastorenwisch in einem ziemlich schlechten Zustand (nur 2,5 m breite bituminös befestigte Fahrbahn mit starken Schäden). Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, auch noch diese Wegestrecke für einen Ausbau im Rahmen des jetzigen Förderprogrammes PROFIL anzumelden. Sofern die Maßnahme bewilligt werden sollte, kann mit einer Förderung von (mindestens) 50 % der Ausbaukosten gerechnet werden.

Ratsmitglied Dr. Künemeyer spricht sich dagegen aus, diese Teilstrecke der Bruchstraße jetzt für das Förderprogramm PROFIL zu melden, da auf die Gemeinde Thedinghausen doch erhebliche finanzielle Belastungen zukommen. Er spricht sich dafür aus, zunächst eine Bestandsaufnahme von allen Straßen zu machen und eine Prioritätenliste aufzustellen.

GD Schröder erklärt, dass es bereits eine Prioritätenliste für beantragte Maßnahmen für den landwirtschaftlichen Wegebau im Förderprogramm PROFIL ab 2010 gibt. Er verliert die hier benannten 13 Wege der Gemeinde Thedinghausen.

Ratsmitglied Heinz von Hollen erklärt, dass es nicht schädlich ist, das betreffende Teilstück der Bruchstraße jetzt aufnehmen zu lassen. Durch das Ranking-Verfahren kann es sein, dass es lange dauert, bis diese Maßnahme verwirklicht wird.

GD Schröder schlägt vor, da die Angelegenheit nicht eilig ist, dass der Bauausschuss zunächst eine Wegebereisung macht, um festzulegen, welche Wege ausgebaut werden müssen. Es muss sich um landwirtschaftlich genutzte Wege handeln, die auch als Fahrradwege genutzt werden.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals spricht sich dafür aus, so zu verfahren.

Ratsmitglied H. von Hollen stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt heute abzusetzen und zunächst eine Wegebereisung im Bauausschuss durchzuführen und eine Prioritätenliste aufzustellen.

Ratsmitglied Wulf spricht sich dafür aus, zur Wegebereisung einen Tiefbauingenieur hinzuzuziehen und den Jugendbus zu nutzen.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag von Ratsmitglied H. von Hollen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Ratsmitglied Jacobs regt an, den Termin für den Tag der Sauberen Landschaft oder andere wichtige Mitteilungen mit einer Beilage beim Versand der Abgabenbescheide mitzuteilen, so wie jetzt die Erfassung der Hunde.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Ratsmitglied Lefers erkundigt sich nach dem Verbleib der Geschwindigkeitsmessanlage. GD Schröder sagt zu, die Anlage kurzfristig wieder aufzustellen.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- g) Ratsmitglied Mensen erkundigt sich, wann das neue Buswartehäuschen in Wulmstorf aufgestellt wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Die ZVBN hat mit der Aufstellung der neuen Wartehallen begonnen. In welcher Reihenfolge die Buswartehäuschen aufgestellt werden, ist hier nicht bekannt. Die Maßnahme wird jedoch in Kürze abgeschlossen werden.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- h) Ratsmitglied Schröder erkundigt sich nach dem Plan für Renaturierungsmaßnahmen. Er würde gerne Flächen für Rückzugsgebiete schaffen oder zum Beispiel einen Wald anlegen.

GD Schröder erklärt, dass es schwierig werden wird, geeignete Flächen zu finden, da die meisten Flächen verpachtet sind.

Ratsmitglied H. von Hollen schlägt vor, die Angelegenheit im Bauausschuss zu beraten.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

- i) Ratsmitglied Fahrenholz erklärt, dass sie heute mit der Tagespost einen Blankoumschlag erhalten hat, in dem sich die Umfrage des Landkreises i.S. Internetversorgung befand. Sie befürchtet, dass viele dieser Umschläge ungesehen im Altpapier landen, da niemand eine Anfrage einer Behörde in einem Umschlag ohne Absender vermutet.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals wird gebeten, als Kreistagsabgeordneter auf diesen Missstand hinzuweisen.

TOP 11 – Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, schließt Bgm. Ehlers um 20:45 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung.